

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

1	Tiere, Pflanzen, Lebensräume	1
1.1	Natur – unbegreiflich, komplex, dynamisch	2
1.1.1	Milieu: Was Tiere und Pflanzen direkt umgibt	4
1.1.2	Struktur	7
1.1.3	Dynamik	9
1.1.4	Verbund	13
1.2	Lebensräume im Verbund	16
1.2.1	Kernbereiche	18
1.2.2	Kleinstrukturen	22
1.2.3	Saum- und Pufferzonen	25
1.2.4	Vernetzungselemente	28
1.2.5	Sonstige Flächen	34
2	Handeln – aber wo, wann und wie?	35
2.1	Erstmal gucken: Vom Blick via Satellit bis zum Gang ins Gelände	35
2.1.1	Auswerten, was da ist: Karten, Satellitenbilder und mehr	35
2.1.2	Raus jetzt: Die Bestandserfassung im Gelände	41
2.1.3	Der Blick zurück: Historische Karten und ... „Fragen Sie andere!“	42
2.2	Aus Alt mach' Neu: Vom Leitbild zum Detailplan	43
2.2.1	Damit die Richtung stimmt: Leitbilder erarbeiten	43
2.2.2	Das Gefüge der Lebensräume erkennen	46
2.2.3	Entwurf der Planung: Biotopfunktionsplan	48
2.2.4	Ab ins Detail: Konkreter Maßnahmenplan für den Lebensraum	52
2.3	Recht, Ökologie und kreative Ideen bei der Umsetzung	53
2.3.1	Wer hilft wann? Informationen für ehrenamtliche BiotopschützerInnen	55
2.3.1.1	Naturschutzbehörde	55
2.3.1.2	Andere Behörden	55
2.3.1.3	Wasser- und Bodenverbände	56
2.3.1.4	Naturschutzverbände	56
2.3.1.5	Städte und Gemeinden	56

2.3.1.6	Weitere Einzelpersonen und Einrichtungen	56
2.3.1.7	LandwirtInnen	57
2.3.1.8	Jäger und Angler	58
2.3.1.9	FörsterInnen und WaldbesitzerInnen	58
2.3.1.10	Gartenbesitzer	58
2.3.1.11	Kirchen	59
2.3.2	Geld für Aktionen	59
2.3.2.1	Geld – wofür?	59
2.3.2.2	Geld – woher?	60
2.4	Tu Gutes und rede darüber!?	60
2.4.1	Zeitungen	61
2.4.2	Ausstellungen und Infostände	61
2.4.3	Eigene Infoschriften	61
2.4.4	Internet	62
2.4.5	Vorträge und Exkursionen	62
2.4.6	Für die Umsetzung: Aktionstage in der Gemeinde	62
2.4.7	Umweltspiel für die Gemeinde	62
2.5	Kommunalpolitische Initiativen	63
2.5.1	Beschlussvorschlag: Einrichtung von Gremien zum Naturschutz	63
2.5.2	Beschlussvorschlag: Einrichtung eines Fördertopfes für Naturschutzmaßnahmen	64
2.5.3	Beschlussvorschlag: Einrichtung einer Biologischen Station	64
2.5.4	Beschlussvorschlag: Erarbeitung eines Naturschutzprogramms	65
3	Handeln – aber wo, wann und wie?	67
3.1	Handlungsmöglichkeiten nach Naturschutzgesetz	67
3.1.1	Wenn Lebensräume zerstört werden: Die Eingriffsregelung	68
3.1.2	Schutzgebiete	69
3.1.2.1	Nationalparke	70
3.1.2.2	Biosphärenreservate	71
3.1.2.3	FFH-Gebiete und Natura 2000	72
3.1.2.4	Naturschutzgebiete	73
3.1.2.5	Landschaftsschutzgebiete	74
3.1.2.6	Geschützter Landschaftsbestandteil	75
3.1.2.7	Naturdenkmal	76
3.1.2.8	Naturparke	76
3.1.2.9	Naturwaldreservate und andere Waldschutzgebiete	77
3.1.2.10	Wasserschutzgebiete	77
3.1.3	Selbst tätig werden: Naturschutz-Fachplanungen	78
3.2	Wenn andere agieren: Naturschutz als Begleitplanung	82
3.2.1	Die Bauleitplanung	83
3.2.2	Raumordnung	85
3.2.3	Dorferneuerung	86
3.2.4	Flurbereinigung	87
3.2.5	Forstwirtschaft	89

3.2.6	Wasserwirtschaftliche Planungen	90
3.2.7	Straßenplanungsrecht	90
3.2.8	Bodenabbau	92
3.3	Durchblicken: An die Akten rankommen ...	93
3.3.1	Privilegiert beteiligt: Die anerkannten Umweltverbände	93
3.3.2	Das Umweltinformationsgesetz (UIG)	93
4	Lebensräume und ihr Schutz	95
4.1	Wo das Wasser regiert...	95
4.1.1	Landschaftliche Bedingungen	95
4.1.2	Biotopverbund	98
4.1.2.1	Kernbereich	98
4.1.2.2	Kleinstrukturen	99
4.1.2.3	Saum- und Pufferzonen	99
4.1.2.4	Vernetzungselemente	99
4.1.3	Kommunalpolitische Initiativen	105
4.1.3.1	Beschlussvorlage Gemeinderat: Ausweisung von wertvollen Feuchtbiotopen als Geschützter Landschaftsbestandteil	105
4.1.3.2	Beschlussvorlage: Sofortprogramm „Fließgewässer“	106
4.1.3.3	Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit	108
4.1.4	Biotopschutz konkret: Bäche	108
4.1.4.1	Der Lebensraum	108
4.1.4.2	Schutz und Neuanlage von Bächen	112
4.1.4.3	Aufwertung bestehender Bäche	113
4.1.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	120
4.1.5	Biotopschutz konkret: Flüsse	122
4.1.5.1	Der Lebensraum	122
4.1.5.2	Neuanlage und Schutz von Flüssen	124
4.1.5.3	Aufwertung bestehender Flüsse	124
4.1.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	126
4.1.6	Biotopschutz konkret: Ried und Röhricht	128
4.1.6.1	Der Lebensraum	128
4.1.6.2	Schutz und Neuanlage von Ried und Röhricht	130
4.1.6.3	Aufwertung bestehender Rieder und Röhrichte	131
4.1.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	131
4.1.7	Biotopschutz konkret: Feuchtgrünland	132
4.1.7.1	Der Lebensraum	132
4.1.7.2	Schutz und Neuanlage von Feuchtgrünland	133
4.1.7.3	Aufwertung bestehenden Feuchtgrünlandes	136
4.1.7.4	Pflanzen und Pflegeformen	137
4.1.8	Biotopschutz konkret: Hochmoore	139
4.1.8.1	Der Lebensraum	139
4.1.8.2	Schutz und Neuanlage von Hochmooren	141
4.1.8.3	Aufwertung bestehender Hochmoore	143
4.1.8.4	Pflanzen und Pflegeformen	144

4.1.9	Biotopschutz konkret: Feucht- und Bruchwälder	144
4.1.9.1	Der Lebensraum	144
4.1.9.2	Schutz und Neuanlage von Feuchtwäldern	146
4.1.9.3	Aufwertung bestehender Feuchtwälder	147
4.1.9.4	Pflanzen und Pflegeformen	147
4.1.10	Biotopschutz konkret: Tümpel, Teiche und Weiher	149
4.1.10.1	Der Lebensraum	149
4.1.10.2	Schutz und Neuanlage von Stillgewässern	152
4.1.10.3	Aufwertung bestehender Stillgewässer	154
4.1.10.4	Pflanzen und Pflegeformen	158
4.1.11	Biotopschutz konkret: Seen und Baggerseen	160
4.1.11.1	Der Lebensraum	160
4.1.11.2	Schutz und Neuanlagen von Seen	163
4.1.11.3	Aufwertung bestehender Seen	164
4.1.11.4	Pflanzen und Pflegeformen	169
4.1.12	Biotopschutz konkret: Rieselfelder und Schlammdeponien	170
4.1.12.1	Der Lebensraum	170
4.1.12.2	Schutz und Neuanlage von Rieselfeldern	171
4.1.12.3	Aufwertung bestehender Rieselfelder	171
4.1.12.4	Pflanzen und Pflegeformen	172
4.2	Die Welt der Spezialisten: Trockene, magere Landschaften	173
4.2.1	Landschaftliche Bedingungen	173
4.2.2	Biotopverbund	176
4.2.2.1	Kernbereich	176
4.2.2.2	Kleinstrukturen	177
4.2.2.3	Saum- und Pufferzonen	178
4.2.2.4	Vernetzungselemente	178
4.2.3	Kommunalpolitische Initiativen	180
4.2.3.1	Beschlussvorlage Gemeinderat: Ausweisung von Lebensräumen als Geschützter Landschaftsbestandteil	180
4.2.3.2	Ideen für Öffentlichkeitsarbeit: Patenschaften für Streuobst	181
4.2.3.3	Naturnaher Weinbau und Tourismus	181
4.2.4	Biotopschutz konkret: Trocken- und Halbtrockenrasen	181
4.2.4.1	Der Lebensraum	181
4.2.4.2	Schutz und Neuanlage von Trocken- und Halbtrockenrasen	183
4.2.4.3	Aufwertung bestehender Trocken- und Halbtrockenrasen	184
4.2.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	185
4.2.5	Biotopschutz konkret: Magerwiesen und -weiden	186
4.2.5.1	Der Lebensraum	186
4.2.5.2	Schutz und Neuanlage von Magerwiesen	188
4.2.5.3	Aufwertung bestehender Magerwiesen	190
4.2.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	190
4.2.6	Biotopschutz konkret: Weinberge	194
4.2.6.1	Der Lebensraum	194
4.2.6.2	Schutz und Neuanlage von Weinbergen	196

4.2.6.3	Aufwertung bestehender Weinberge	196
4.2.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	197
4.2.7	Biotopschutz konkret: Trockengebüsche	198
4.2.7.1	Der Lebensraum	198
4.2.7.2	Neuanlage und Schutz von Trockengebüschen	199
4.2.7.3	Aufwertung bestehender Trockengebüsche	201
4.2.7.4	Pflanzen und Pflegeformen	201
4.3	Vor lauter Bäumen: Wald, Hecken und Feldgehölze	203
4.3.1	Landschaftliche Bedingungen	203
4.3.2	Biotopverbund	206
4.3.2.1	Kernbereiche	207
4.3.2.2	Kleinstrukturen	207
4.3.2.3	Saum- und Pufferzonen	207
4.3.2.4	Vernetzungselemente	208
4.3.3	Kommunalpolitische Initiativen	210
4.3.3.1	Beschlussvorlage Gemeinderat: Naturnahe Forstwirtschaft im Gemeindewald	210
4.3.3.2	Beschlussvorlage: Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft	210
4.3.4	Biotopschutz konkret: Wald	210
4.3.4.1	Der Lebensraum	210
4.3.4.2	Schutz und Neuanlage von Wäldern	213
4.3.4.3	Aufwertung bestehender Wälder	217
4.3.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	218
4.3.5	Biotopschutz konkret: Waldrand	222
4.3.5.1	Der Lebensraum	222
4.3.5.2	Schutz und Neuanlagen von Waldrändern	224
4.3.5.3	Aufwertung bestehender Waldränder	226
4.3.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	226
4.3.6	Biotopschutz konkret: Hecken	229
4.3.6.1	Der Lebensraum	229
4.3.6.2	Schutz und Neuanlage von Hecken	231
4.3.6.3	Aufwertung bestehender Hecken	234
4.3.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	236
4.3.7	Biotopschutz konkret: Feld- und Einzelgehölze	242
4.3.7.1	Der Lebensraum	242
4.3.7.2	Schutz und Neuanlage von Feldgehölzen	243
4.3.7.3	Aufwertung bestehender Feld- und Einzelgehölze	246
4.3.7.4	Pflanzen und Pflegeformen	248
4.4	Kühe, Pflüge, Mähwerke: Acker und Grünland	251
4.4.1	Landschaftliche Bedingungen	251
4.4.2	Biotopverbund	253
4.4.3	Kommunalpolitische Initiativen	255
4.4.3.1	Beschlussvorlage für Gemeinderat oder zuständige Regionalverbände: Entwicklung eines ökologisch verträglichen Wegenetzes	255
4.4.3.2	Beschlussvorlage: Naturschutzmaßnahmen auf Gemeindeflächen	256

4.4.3.3	Beschlussvorlage: Förderung biologischer Landwirtschaft und der Direktvermarktung	256
4.4.3.4	Beschlussvorlage: Gentechnikfreie Region	257
4.4.3.5	Beschlussvorlage: Ausweisung von Lebensräumen als Geschützter Landschaftsbestandteil	257
4.4.3.6	Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit	258
4.4.4	Biotopschutz konkret: Acker mit Saumstreifen	258
4.4.4.1	Der Lebensraum	258
4.4.4.2	Schutz und Neuanlage von Äckern	261
4.4.4.3	Aufwertung bestehender Ackerflächen	262
4.4.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	263
4.4.5	Biotopschutz konkret: Grünland	263
4.4.5.1	Der Lebensraum im Überblick	263
4.4.5.2	Schutz und Neuanlage von Grünland	265
4.4.5.3	Aufwertung bestehenden Grünlandes	266
4.4.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	266
4.4.6	Biotopschutz konkret: Brachen	267
4.4.6.1	Der Lebensraum	267
4.4.6.2	Schutz und Neuanlage von Brachen	268
4.4.6.3	Aufwertung bestehender Brachflächen	268
4.4.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	270
4.4.7	Biotopschutz konkret: Wege und Raine	271
4.4.7.1	Der Lebensraum	271
4.4.7.2	Schutz und Neuanlage von Wegen und Rainen	272
4.4.7.3	Aufwertung bestehender Wege und Raine	276
4.4.7.4	Pflanzen und Pflegeformen	278
4.5	Wo die Bagger wüten: Bodenabbaugebiete	278
4.5.1	Landschaftliche Bedingungen	278
4.5.2	Biotopverbund	281
4.5.3	Biotopschutz konkret: Sand- und Kiesgruben	281
4.5.3.1	Der Lebensraum	281
4.5.3.2	Schutz und Neuanlage von Sand- und Kiesgruben	283
4.5.3.3	Aufwertung bestehender Kies- und Sandgruben	285
4.5.3.4	Pflanzen und Pflegeformen	286
4.5.4	Biotopschutz konkret: Steinbruch	286
4.5.4.1	Der Lebensraum	286
4.5.4.2	Schutz und Neuanlage von Steinbrüchen	288
4.5.4.3	Aufwertung bestehender Steinbrüche	289
4.5.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	291
4.5.5	Biotopschutz konkret: Große Tagebauflächen	291
4.5.5.1	Der Lebensraum	291
4.5.5.2	Schutz und Neuanlage von Tagebauflächen	292
4.5.5.3	Aufwertung bestehender Tagebaustätten	294
4.5.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	294
4.5.6	Biotopschutz konkret: Halden und Aufschüttungen	295

4.5.6.1	Der Lebensraum	295
4.5.6.2	Schutz und Neuanlage von Aufschüttungen	297
4.5.6.3	Aufwertung bestehender Aufschüttungen	298
4.5.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	298
4.6	Dorf und Stadt	299
4.6.1	Landschaftliche Bedingungen	299
4.6.2	Biotopverbund	303
4.6.2.1	Kernbereiche	303
4.6.2.2	Kleinstrukturen	304
4.6.2.3	Saumzonen	304
4.6.2.4	Vernetzungselemente	304
4.6.3	Kommunalpolitische Initiativen	306
4.6.3.1	Beschlussvorlagen und Ideen für Gemeinde- und Stadträte: Vorschriften zur Anwendung von Giften, Dünger und zum Bepflanzen	306
4.6.3.2	Antrag auf Beschluss eines Flächensparziels	306
4.6.3.3	Antrag zur Erstellung eines einen Brachflächen- und Baulücken-katasters	307
4.6.3.4	Kartierung aller sinnlos versiegelten Flächen und Entfernen der Versiegelung	307
4.6.3.5	Baumbestände planungsrechtlich sichern	307
4.6.3.6	Baumkataster	307
4.6.3.7	Bessere Lebensbedingungen für Straßenbäume	308
4.6.3.8	Baumschutz bei Bauarbeiten	308
4.6.3.9	Neue Bäume und Baumgruppen	309
4.6.3.10	Grüne Hecken statt toter Zäune	309
4.6.3.11	Entsiegelungsmaßnahmen	310
4.6.3.12	Fassaden- und Dachbegrünung	310
4.6.3.13	Dach- und Fassadenbegrünung als Ausgleichsmaßnahme	310
4.6.3.14	Ortsrandbepflanzung	311
4.6.3.15	Beschlussvorlage: Ausweisung von Lebensräumen als Geschützter Landschaftsbestandteil	311
4.6.3.16	Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit	313
4.6.3.17	Beispiele	315
4.6.4	Biotopschutz konkret: Gärten	317
4.6.4.1	Der Lebensraum	317
4.6.4.2	Schutz und Neuanlage von Gärten	318
4.6.4.3	Aufwertung bestehender Gärten	322
4.6.4.4	Pflanzen und Pflegeformen	323
4.6.5	Biotopschutz konkret: Öffentliches Grün	324
4.6.5.1	Der Lebensraum	324
4.6.5.2	Schutz und Neuanlage öffentlicher Grünflächen	327
4.6.5.3	Aufwertung bestehender Grünflächen	329
4.6.5.4	Pflanzen und Pflegeformen	330
4.6.6	Biotopschutz konkret: Straßen und Plätze	330
4.6.6.1	Der Lebensraum im Überblick	330

4.6.6.2	Schutz und Neuanlage begrünter Straßen und Plätze	333
4.6.6.3	Aufwertung bestehender Plätze und Straßen	336
4.6.6.4	Pflanzen und Pflegeformen	337
4.6.7	Biotopschutz konkret: Wände, Mauern und Dächer	338
4.6.7.1	Der Lebensraum	338
4.6.7.2	Schutz und Neuanlage begrünter Wände, Mauern und Dächer	340
4.6.7.3	Aufwertung bestehender Wände, Mauern und Dächer	343
4.6.7.4	Pflanzen und Pflegeformen	343

A	Anhang	345
A1	Struktur	345
A2	Standort/Milieu	348
A3	Dynamik	350
A3.1	Dynamik Landschaft	345
A3.2	Dynamik Siedlung	352
A4	Verbund	353
A4.1	Verbund Landschaft	353
A4.2	Verbund in der Siedlung	355
A5	Planungsschritt 1: Leitbilder	358
A6	Planungsschritt 2: Biotopfunktionskarte	362
A7	Planungsschritt 3: Biotopfunktionsplan	363

Literatur 367

Sachregister 373